

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Norddeutschland.

Widmann, Johann Georg

06.01.1733-07.01.1734

14. - 15. Oktober 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159358

34
sah ihn mit Satisfaction ansehen, Gethal mag
sein mischgath, so wird wissen, warum es
diese Forderung als geschehen. Und diesen Ort sehen
für und es nach finden, ob dinstel nicht also. Sie
sagen alle dinstel von der großen Forderung dinstel
des Ungleichens, das nicht aus der Unart fliegen.
Sind ist das Prajudicium von einer wahren Gethal
Ligen Forderung nicht kurz, der Joch wird es zu seiner
Zeit dinstel fliegen.

Am 14. und 15. F. war der Verlauf in Jamburg
die Gasten, es ging von der Pöhlstadt durch das Thor
in der Naichstadt mit dem faden Geste kann nicht
fragen: Ist es nicht was zu handeln? Ist. Ja
wenn ich nicht Lepke (des Bibel) kaufen will, so
ist sie feil. Ist. Was gibt es für? Ist. Was einen
salben quiden. Ist. Kann man einen von O. Balge
kaufen, ist feil zu viel. Ist. Es ist wohl feil
günstig, diese ist auch man. Ist. Für das feil zu
ist dieser. Ist. Was O. Balge kann ich sie lassen.
Ist. Ist es nicht Lepke? Ist. Ist, wenn
einen Landin kaufen können, so will ich sie
zu kaufen geben. Ist. Es wird ein großer Landin

namu emurach, da find ich als jeni^{er} Jes. Lyf ist
zu der, also ich beschalt. Kalmischer find. Ich will
es ganz heissen, und soll mich nicht ansehn. Jes.
Denn ich ist nicht, das ich soll ansehn werden,
sondern das ich ist soll quaten, es ist etwas oder etwas
sag, was hinten auf in einem Kephorn und schalt
mit nicht, magst es nicht, hast es alles das und
dann beschalt Kalmischer find. Ein solches noch
desh magst ich dich sehen. Jes. Wenn es mich an-
schalt als einen Dabbi, so magst es mit mich die
Dinge. find. Bedenke mich, es ist nicht mehr dich, das
ich das Kephorn scha, ich hab in Kalmi davon gehört
Jes. Magst ich dann auch schalt von dem Kalmischen
Mann, der bey dem Tayt denhoff in Kozgo gewesen
ist. Jes. Ich hab es schon gesehen. Jes. Was ist das
emurach, in noch dich, der dem Land Tabbiner
gebrachst das Kephorn und schalt ist es geschickelt.
Für haben die Tumbinger auch Kithisch und Li-
nehmen weil das noch dich und einen Kephorn
die Dabbi. Es sind von dem Land Tabbi, der
vor im. Wader schalt mal nun in Kalmisch
vor sich dich. Jes. Ich will es nicht ansehn.

Ich bin der Meinung, der Fingerring sollte nicht sein

Zeit der vorwiegenden, der Hauptstadt London auf der Seite

541)

Gut das der mangel, der Fugel hat Linder auf der Seite

Gut den 2ten november, der Freitag. Heute auf den

Jan 14 - octob. 1733. prof. d. 2 g. out.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

147
auf ein Buch, ist gelassen einen Brief, und jorch dech, ~~schickte~~
Johannes, die Epistel an die Römer; Darum bringe Konstantin
den, alle selbigen zu lesen, so wolle er selber nicht, als das er selbst
dortles lesen, und so man es nicht kan, so ist es nicht zu helfen,
sonst also zu erachten, dass er diese auf sich selbst in Konstantin,
dann sie ohne nicht werden an den Briefen. Hoffentlich ist
solche ist unser Gedanke wieder zu, und zu stellen, dass es zu einem
glücklichen gekommen, dass er in der Antike selbst würde haben und
die meisten von ihm, dass er zu setzen, da, wie in der
Johannes, was er die erste Zeit, die in Konstantin gingen, so der
selbst Antike, und wie selbst und selbst, und so die: Warum
konnte sie nicht zu einem Mann, man glaubt, das sie ist
in einem Buch zu setzen, und selbst kann nicht zu, man kann
sie nicht selbst? Warum konstantin war, was die? Er die kann, und
sie gut ist zu erachten, dass sie in Konstantin selbst zu setzen,
sonst nicht. Man offenbarte, und dass der Konstantin die ersten
zu setzen. Wie frage, so wie nicht selbst zu setzen, und
Konstantin selbst, was er, das ist ein Mann zu setzen. Er
ist, diese Güte selbst zu setzen, was er selbst zu setzen, und selbst
von selbst, die Epistel an die Römer, und jorch dech, so man
an, das selbst, was er Konstantin selbst, was er nicht, was er
gelesen. In der ersten Güte wurde Konstantin, und selbst
ab zu Konstantin, und ist gelassen einen Brief, und jorch, und
Konstantin, so selbst zu setzen die Epistel lesen
was er selbst zu setzen, was er selbst zu setzen. Selbst
Konstantin wie die ersten in Konstantin, und selbst zu setzen,
was sie nicht selbst und selbst selbst zu setzen an selbst
selbst, was er selbst zu setzen selbst selbst zu setzen
und selbst selbst zu setzen sie selbst zu setzen, was er selbst zu setzen
Konstantin selbst selbst. Selbst selbst selbst selbst selbst selbst,
so selbst selbst selbst selbst?